

13.3.2020

Liebe Eltern,

wie Sie sicher schon aus den Medien erfahren haben, hat das Land Baden-Württemberg beschlossen, alle Schulen und Kindertagesstätten ab Dienstag, 17. März, bis zum Ende der Osterferien zu schließen.

In dieser für uns alle schwierigen Situation werden wir am Schiller-Gymnasium Sie insofern bei der häuslichen Gestaltung des Alltags unterstützen, als wir den Schülerinnen und Schülern in den einzelnen Fächern Aufgaben oder Lernpläne und weitere Möglichkeiten zum häuslichen Lernen bereitstellen.

Die folgenden Informationen können wir Ihnen bereits zum jetzigen Zeitpunkt geben:

- Am Montag, 16. März, findet nochmals Unterricht nach Stundenplan statt (einschließlich Nachmittagsunterricht).
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten für die Zeit bis zu den Osterferien Aufgaben und Materialien, entweder direkt am Montag oder in der Folgezeit per E-Mail. Zu diesem Zweck erhielten die Schülerinnen und Schüler heute den Auftrag, der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer eine aktuelle E-Mailadresse zukommen zu lassen. Bitte stellen Sie sicher, dass dies auch geschehen ist!
- Während der gesamten Zeit sind die Fachlehrerinnen und Fachlehrer per E-Mail erreichbar.
- Bitte erinnern Sie Ihre Tochter/ Ihren Sohn ggf. daran, am Montag alle Unterrichtsmaterialien aus den Schließfächern mit nach Hause zu nehmen (evtl. in einer zusätzlichen Tasche).
- Das Schulcafé bleibt am Montag geschlossen, die Bäckerei Rieck verkauft nach jetzigem Kenntnisstand wie gewohnt in den beiden großen Pausen.
- **Für die 8. Klassen findet VERA 8 in Mathematik nicht statt.**

- Die Abiturprüfungen sollen nach Aussage der Kultusministerin zum geplanten Zeitpunkt durchgeführt werden. Eine gute Vorbereitung unserer Abiturientinnen und Abiturienten hat für uns höchste Priorität. Einem Schreiben der Frau Ministerin ist zu entnehmen, dass den Schülerinnen und Schülern aus der derzeitigen Notsituation kein Nachteil entstehen soll.
- Wie wir soeben erfahren haben, soll es an den Schulen eine Notfallbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 geben, um in den Bereichen der kritischen Infrastruktur die Arbeitsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, die sich andernfalls um ihre Kinder kümmern müssten, aufrecht zu erhalten. Ich zitiere jetzt aus dem Schreiben von Frau Dr. Eisenmann: „Zur kritischen Infrastruktur zählen insbesondere die Gesundheitsversorgung (medizinisches und pflegerisches Personal, Hersteller von für die Versorgung notwendigen Medizinprodukten), die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz), die Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur (Telekommunikation, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung) sowie die Lebensmittelbranche. Grundvoraussetzung ist dabei, dass **beide Erziehungsberechtigte** der Schülerinnen und Schüler, im Falle von Alleinerziehenden der oder die Alleinerziehende, in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind.

→ Damit wir wissen, wie viele Lehrer wir hier zur Betreuung einsetzen müssen, bitten wir Sie, uns übers Wochenende per Mail an die Poststelle darüber zu informieren, wenn diese Voraussetzungen auf Sie zutreffen. Bitte geben Sie an, wie Ihr Kind heißt, in welcher Klasse es ist und in welchen Bereichen Sie oder ggf. eben auch der / die 2. Erziehungsberechtigte in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind.

Die Mail-Adresse hierfür lautet: [poststelle@04103937.schule.bwl.de](mailto:poststelle@04103937.schule.bwl.de)

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir derzeit noch nicht auf alle offenen Fragen eine Antwort geben können. Beispielsweise ist noch unklar, wie genau mit den ausfallenden Klausuren und Klassenarbeiten verfahren werden soll. Es ist zu erwarten, dass wir in nächster Zeit weitergehende Informationen seitens des Kultusministeriums und des Regierungspräsidiums erhalten werden. Sobald wir diese Informationen haben, werden wir diese an Sie weitergeben. Bitte schau-

en Sie deshalb regelmäßig in Ihre Mails, damit Sie alle Informationen auch zeitnah registrieren können.

Abschließend wünsche ich Ihnen erst einmal ein ruhiges Wochenende, welches Sie hoffentlich nutzen können für die häusliche Organisation der nächsten für Sie sicherlich auch schwierigen Wochen.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Fragen haben – derzeit ist geplant, dass die Sekretariate weiterhin besetzt bleiben, sodass Sie uns wie gewohnt erreichen können. Nutzen Sie ggf. die Mailadresse der Poststelle, dann erreichen Sie die Schulleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Fiedler